

geführt, die sich ausschließlich mit den Fragen der Steigerung der tierischen Produktion beschäftigte. Hier wurde an Hand von exakt erarbeiteten Betriebsanalysen mehrerer LPG der Stand der tierischen Produktion erläutert und Maßnahmen zu ihrer Steigerung festgelegt. Bei der Entwicklung und Festigung der LPG muß besonders die Hilfe der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften unter Leitung des Genossen Dr. Bartsch genannt werden. Mit seinen Mitarbeitern erarbeitete er einen Planvorschlag für die LPG Gräfontonna, der darauf gerichtet ist, die Aufgaben des V. Parteitagés zur Steigerung der tierischen Produktion zu verwirklichen. Hier wurde deutlich, daß in unserer Republik Wissenschaft und Praxis eine Einheit bilden und nach dem V. Parteitag eine höhere Stufe der Zusammenarbeit angestrebt wird.

Die politisch-ideologische Erziehung der Genossen und Parteilosen steht im Vordergrund

Die ständige politisch-ideologische Arbeit wird von der Parteileitung über die Parteigruppenorganisationen durchgeführt. In jeder Brigade unserer MTS besteht eine Parteigruppe, die von der Parteileitung angeleitet und durch ein Parteileitungsmitglied oder einen Funktionär der Leitung der Station ständig unterstützt wird. Zugleich hat jede Brigade einen Berater, der ihr hilft, die ökonomischen und politischen Aufgaben zu lösen.

Es gab zum Beispiel in der Traktoristen-Brigade in Großvargula den Widerspruch, daß die Traktoristen mit der modernen Technik für unsere LPG und damit für den Sozialismus arbeiteten, daheim aber kleine Wirtschaften hatten und nach Großvaters Methoden wirtschafteten. Die Parteileitung beschloß, den Traktoristen zu helfen, diesen Widerspruch zu lösen, und beauftragte einige Genossen mit dieser Aufgabe. In vielen individuellen Aussprachen, vor allem mit den Frauen dieser Traktoristen, konnte erreicht werden, daß die Frauen der LPG beitraten. Denn die Frauen waren ja in vielen Fällen die Eigentümer kleiner Wirtschaften von 2 bis 3 Hektar. Die Traktoristen hatten sich immer hinter das Argument verschanzte, daß ihnen nichts gehöre und ihre Frauen nicht zu bewegen seien, in die LPG zu gehen. Die Bremsen waren also die Männer. Die Frauen der Traktoristen arbeiten heute gut im Kollektiv der LPG mit.

Eine große erzieherische Bedeutung hat auch die Zusammenarbeit der Genossen dort, wo die Traktorenbrigade der Einsatzleitung des LPG-Vorsitzenden unterstellt ist. Die Parteigruppe der LPG „Neues Leben“ in Gräfontonna und der MTS arbeiten eng zusammen. Vor jeder Vorstandssitzung beraten beide Parteigruppen über die dort zu behandelnden Probleme und legen eine gemeinsame Linie fest, die sie auch in der Vorstandssitzung gemeinsam zum Ausdruck bringen. An den Vorstandssitzungen nehmen ständig Brigademitglieder teil. In den regelmäßig stattfindenden gemeinsamen Produktionsberatungen werden die Qualität der Arbeit der Traktoristen und die Mängel in der Arbeitsorganisation kritisch beleuchtet. Täglich finden gemeinsame Arbeitsbesprechungen statt, wodurch ein gut organisierter Arbeitsablauf gesichert wird. Bei den Beratungen der Parteigruppe der LPG sind ständig Mitglieder der Parteigruppe der Traktorenbrigade zugegen, und der Arbeitsplan für die Parteigruppen wird gemeinsam beraten und festgelegt. So weiß zum Beispiel jeder Genosse, mit